

RS Vwgh 2016/1/21 Ra 2015/12/0048

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.01.2016

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

63/08 Sonstiges allgemeines Dienstrecht und Besoldungsrecht

Norm

B-GIBG 1993 §18a;

VwGG §28 Abs3;

VwGVG 2014 §28 Abs3;

1. VwGG § 28 heute
2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Im schadenersatzrechtlichen Verfahren nach dem B-GIBG 1993 ist nicht nur zu prüfen, ob dem Grunde nach eine Diskriminierung erfolgt - hierüber ist nicht gesondert feststellend abzusprechen, sondern gegebenenfalls ein Schadenersatzanspruch zu bemessen. Für diese Frage ist nicht ausschließlich der Umstand, einer unvertretbaren Mindergewichtung von spezifischer Berufserfahrung bedeutsam, sondern insbesondere die Richtigkeit der Reihung.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2015120048.L04

Im RIS seit

21.03.2016

Zuletzt aktualisiert am

26.02.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at